

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz der Gemeinde Jemgum am Dienstag, dem 19.11.2019, um 19:00 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Konrad Kruse

Mitglieder

Annäus Bruhns
Dieter Gottwald
Günter Harms
Arnold Venema

als Vertretung für Herrn Wübbena

Beratendes Mitglied

Jan Hilbrands

von der Verwaltung

Insa Bruhns
Christiane Dorenbos
Bürgermeister Hans-Peter Heikens
Melanie Schulz
Rainer Smidt

gleichzeitig Protokoll

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2019
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
6. Haushalt 2020
Ausschuss: Bau, Verkehr und Feuerschutz
Vorlage: BV/0637/2019/
7. Anfragen, Anregungen und Hinweise
8. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
9. Ende der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2019

Beschluss:

Die Niederschrift vom 18.06.2019 wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Herr Kruse sowie Herr Bürgermeister Heikens geben keinen Bericht ab.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Herr Bartinger (Ortsvorsteher Pogum) erfragt, warum die Maßnahmen aus dem Haushaltskatalog 2019, zum einen die Kanalsanierung Torumer Weg und Jansumer Weg sowie die Erneuerung des Zaunes an der Spielplatzanlage „Auf dem Kee“ nicht erfolgt sind.

Herr Smidt erklärte, dass die Maßnahmen aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden konnten. Die Haushaltsmittel werden jedoch als Haushaltsausgabest in das Haushaltsjahr 2020 übertragen, sodass die Maßnahmen dann im kommenden Jahr umgesetzt werden können.

Zu TOP 6. Haushalt 2020
Ausschuss: Bau, Verkehr und Feuerschutz
Vorlage: BV/0637/2019/

Eingangs zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Smidt die Investitionen über die der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz zu beraten hat. Diese sind wie folgt:

Bürgerhaus Jemgum
 Neubau FFW Critzum (ab 2022)
 Nass-Trockensauger FFW Ditzum
 TLF Feuerwehr Jemgum
 Systemtrenner – Feuerschutz allgemein
 Bauhof – Krautbürste (2022)
 Bauhof – Luftdruckkompressor (2021)
 Bauhof – Laubsauger
 Bauhof – Warmwasserhochdruckreiniger
 Bauhof – Mähkorb
 Bauhof - Pauschal

Hierzu gab Herr Smidt vorab folgende Änderungen bekannt:

Bei der Maßnahme „Bürgerhaus Jemgum“ (Produkt 133-573) werden anstatt der geplanten 750.000,00 € für das Haushaltsjahr 2020, nach Rücksprache mit dem Architekten 800.000,00 € benötigt.

Für die neue „Elektro- und Wasserleitung im Hafen Ditzum“ (Produkt 134-552) werden anstatt der veranschlagten 30.000,00 € für das Jahr 2020, 50.000,00 € benötigt. Hierfür wird die Verwaltung einen Förderantrag beim Land Niedersachsen stellen. Es ist davon auszugehen, dass die Maßnahme mit 45.000,00 € gefördert wird. Diese Summe wird als Einnahme gegengerechnet.

Die Anschaffung der „Krautbürste“ für den Bauhof (Produkt 311-573), die für das Jahr 2022 vorgesehen war, wird mit der Anschaffung des Warmwasserhochdruckreinigers getauscht. So dass die Anschaffung des Hochdruckreinigers nunmehr für 2022 vorgesehen ist.

Herr Bürgermeister Heikens berichtet über ein Gespräch mit den Betreibern des Badesees Soltborg. Die Saison ab Juni 2019 sei gut verlaufen. Daher soll das Angebot an Getränken und Speisen in der nächsten Saison erweitert werden. Dabei entstand der Wunsch nach baulichen Veränderungen. Es wird beabsichtigt ua. einen Windschutz sowie eine Blockhütte als Lager zu errichten. Man hat sich abschließend darauf geeinigt, die Entwicklung der Saison 2020 abzuwarten, bevor man bauliche Veränderungen vornimmt.

Als Windschutz wird die Errichtung einer Glaswand vorgesehen. Hierzu gibt Herr Gottwald zu bedenken, dass ein Lamellenzaun durchaus ausreichend sei.

Wie aus der Vorlage dieses Tagesordnungspunktes zu entnehmen ist, wird erwartet, dass der Ausschuss Einsparungen bei den Aufwendungen in Höhe von 51.298,19 € vornimmt.

Herr Kruse stellt den Haushaltsansatz für Wahlen in Frage. Da für das nächste Jahr keine Wahl ansteht und ebenfalls kein Bürgerentscheid zu erwarten ist, sollte der Ansatz hierfür auf 0,00 € herabgesetzt werden. Somit könnte ein Betrag in Höhe von 10.600,00 € eingespart werden.

Weiter erfragt Herr Kruse die derzeitige Situation im Bereich der Abwasserentsorgung. Inwieweit dort Einsparungen erfolgen können, kann vom Ausschuss nicht abgesehen werden. In diesem Zusammenhang bittet der Vorsitzende Herr Kruse die Verwaltung um Vorschläge, in welchen Bereichen Einsparungen vorgenommen werden können.

Hierzu erläuterte Herr Smidt die Vorschläge der Verwaltung zur Einsparung wie folgt: Eingespart werden können 11.000,00 € bei den veranschlagten Kosten für Wahlen.

Weiter erläutert Herr Smidt, dass bislang Parkgebühren auf dem Hermann-Tempel-Platz in Ditzum, über dem Haushaltsansatz 2019 eingegangen sind. Rechnet man diese auf das ganze Jahr hoch, so ist es durchaus realistisch hier einen Haushaltsansatz von 30.000,00 € zu bilden. Somit entsteht eine Mehreinnahme in Höhe von 10.000,00 €.

Der Haushaltsansatz für die Obdachlosenunterbringung kann von bisher 5.000,00 € auf 3.000,00 € gesenkt werden.

Weiter können Einsparungen im Bereich der Abwasserbeseitigung, im Unterhalt, erzielt werden. Der bisher geplante Ansatz von 45.000,00 € kann auf 30.000,00 € reduziert werden.

Ebenfalls im Bereich der Abwasserbeseitigung, bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ können Einsparungen in Höhe von 15.000,00 € erzielt werden, indem man den bisher geplanten Haushaltsansatz von 125.000,00 € auf 110.000,00 € kürzt.

Damit wären die Erwartungen an den Ausschuss, Einsparungen in Höhe von 51.298,19 € vorzunehmen, erfüllt.

Der Vorsitzende Herr Kruse bedankt sich bei der Verwaltung für die Erarbeitung der Vorschläge.

Herr Gottwald fragte an, ob die Spanngurte für die Feuerwehr tatsächlich 400,00 € kosten müssen oder ob auch eine günstigere Alternative angeschafft werden könne.

Herr Kruse erklärt, dass dies keine üblichen Spanngute aus dem Baumarkt seien, sondern diese extra für die Feuerwehr zertifiziert sein müssen.

Beschluss:

a) Der Ausschuss schlägt dem Finanzausschuss vor, die Haushaltsansätze entsprechend dem Investitionsplan mit den erarbeiteten Änderungen in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

b) Der Ausschuss schlägt dem Finanzausschuss vor, die Haushaltsansätze entsprechend der Aufwands- und Ertragsliste mit den erarbeiteten Änderungen bzw. Einsparungen in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 7. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Keine Anfragen, Anregungen und Hinweise.

Zu TOP 8. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

Ein Anwohner erklärt, dass er sich in einem Schreiben an die Gemeinde Jemgum gewandt hat. Inhalt dieses Schreibens ist die Erinnerung an die jüdische Gemeinde in Jemgum. Er teilt mit, dass die Idee besteht eine Arbeitsgruppe „Stolpersteine“ in Jemgum zu gründen.

Der Vorsitzende Herr Kruse erläutert hierzu, dass bereits eine Aussprache bezüglich des Vorhabens stattgefunden hat und dass seitens der Politik und der Verwaltung dem zugestimmt wird.

Frau Bruhns erläutert hierzu, dass ursprünglich die Spende für die Verlegung von Stolpersteinen angedacht war. Auf Anregung von Herrn Venema hin, wurde dann beschlossen anstatt der Stolpersteine eine Gedenktafel aufzustellen. Dies wurde auch mit dem Spender besprochen.

Zu TOP 9. Ende der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:23 Uhr.

Konrad Kruse
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Christiane Dorenbos
Protokollführerin